



Zu der auf **Donnerstag**, den **06.03.2008**, um 19:00 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses anberaumten
Sitzung Haupt- und Finanzausschusses (Wirtschaftsförderung)
waren erschienen:

VOM HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS (WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG):

| | | |
|---------------|-----------------------|---|
| CDU: | Gross, Dieter | Stv. (<i>Vertreter für Stv. V. Ergler</i>) |
| | Gutperle, Jürgen | Stv. – Vorsitzender- |
| | Kempf, Paul J. | Ehrenstv. |
| | Sax, Walter | Stv. (<i>Vertreter für Stv. B. Kempf</i>) |
| | Schübeler, Norbert | Stv. |
| SPD: | Hölscher, Reinhard | Stv. |
| | Rihm, Dieter | Stv. |
| | Schmidem, Jutta | Stve. |
| | Theocharis, Dimitrios | Stv. |
| | Winkenbach, Horst | Stv. (<i>Vertreter für Stv. Dr. J. Ritterbusch</i>) |
| GRÜNE: | Winkenbach, Manfred | Stv. (<i>Vertreter für Stv. Dr. Pfenning</i>) |

VOM MAGISTRAT:

Ringhof, Martin Erster Stadtrat

VOM AUSLÄNDERBEIRAT

Rasica, Halim Ausländerbeiratsmitglied

VON DER VERWALTUNG:

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| Klein, Volker | Hauptamt |
| Schneider, Reiner | BVLA |
| Scholz, Herbert | Kämmereiamt/Ausschussbetreuer |

ALS SCHRIFTFÜHRERIN:

Wetzel, Bianca Oberinspektorin

ZUHÖRER:

1



Ausschussvorsitzender Jürgen Gutperle eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Protokolle der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Wirtschaftsförderung) vom 15.11. 2007 und 26.11.2007 wurden keine Einwände erhoben.

Der Ausschussvorsitzende informierte, dass Bürgermeister Baaß aufgrund eines mehrtägigen Auswärtstermins nicht an der Sitzung nicht teilnehmen kann.



TAGESORDNUNG:

1. Prüfung der Jahresrechnung 2006 durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße
2. Darlehen mit verkürzter Ansparzeit aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B für die Sanierung des Bürgerhauses
3. Städtisches Anwesen Kettelerstr. 24;
Verkauf einer Teilfläche
4. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Bannholzgraben";
Anschlussfinanzierung
5. Fortschreibung des Beteiligungsberichts der Stadt Viernheim gemäß § 123a HGO
6. Verschiedenes



1. Prüfung der Jahresrechnung 2006 durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße

Bezug: Vorlage des Kämmereiamtes vom 12.02.2008

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Erster Stadtrat Ringhof erklärte, das Revisionsamt sehe keinen Anlass, dem Magistrat keine Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss/ Wirtschaftsförderung nimmt von dem Schlussbericht nach erfolgter Beratung Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordneten-Versammlung, dem Magistrat für das Haushaltsjahr 2006 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Auszug: Kämmereiamt

2. Darlehen mit verkürzter Ansparzeit aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B für die Sanierung des Bürgerhauses

Bezug: Vorlage des Kämmereiamtes vom 25.02.2008

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Erster Stadtrat Ringhof erklärte, dass es beim Bürgerhaus insgesamt einen großen Sanierungsbedarf gebe, u.a. einen Sanierungsplan für das Bürgerhausrestaurant mit Kosten von über 1 Mio €.

Aktuell stehe die Sanierung der Außenfassade an.

Die Arbeiten an der Terrasse seien soweit abgeschlossen. Die Grünalgen würden in der nächsten Zeit angelegt.

Stv. Rihm erkundigte sich, ob die Mittel ggf. auch für eine andere Investition verwendet werden könnten.

Herr Scholz erklärte, grundsätzlich sei eine Änderung des Verwendungszwecks möglich. Dies müsse beim Hessischen Ministerium für Finanzen beantragt werden.

Beschluss:

Der Haupt- u. Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung) stimmt

1. dem Abschluss des Anspar- und Darlehensvertrages für ein Darlehen mit verkürzter Ansparzeit aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B in Höhe von 400.000 € für die Sanierung des Bürgerhauses sowie
2. der Bereitstellung der Ansparraten für 2008 in Höhe von insgesamt 20.000 € zu und empfiehlt der Stadtverordneten-Versammlung ebenso zu beschließen.

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Auszug: Kämmereiamt

3. Städtisches Anwesen Kettelerstr. 24; Verkauf einer Teilfläche

Bezug: Vorlage des Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamtes vom 30.01.2008

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Erster Stadtrat Ringhof berichtete, es habe in der Vergangenheit verschiedene Überlegungen zur Nutzung des Grundstücks gegeben, u.a. auch eine Bebauung gemeinsam mit dem Anwesen Kettelerstr. 26.

Diese seien aber nie weiter fortgeschritten.

Im Hinblick auf die Rathaussanierung habe man in der letzten Zeit von einer aktiven Vermarktung des Grundstücks abgesehen, da das Gebäude evt. für Ausweichbüros während der Sanierung genutzt werden könnte.

Die Eigentümer des Anwesens 26 hätten vor kurzem in einem Gespräch angekündigt, dass ein Bauantrag eingereicht werde, eine gemeinsame Bebauung werde von diesen nicht mehr angestrebt.

Der hintere Bereich des Grundstücks Kettelerstr. 24 habe einen etwas schwierigen Zuschnitt.

Da die Stadt für das Grundstück keine andere Verwendung beabsichtige, sei es von Vorteil, dieses dem Kaufinteressenten zu veräußern.

Der Magistrat habe der Veräußerung am 03.03.2008 einstimmig zugestimmt.

Stv. Gross erkundigte sich, ob das Grundstück bis zur Schillerstraße durchgeht.

Herr Schneider erklärte, es grenze an ein weiteres, an der Schillerstraße gelegenes Grundstück an.

Stv. M. Winkenbach erkundigte sich, ob die Fläche nicht als Containerstandort während der Rathaussanierung genutzt werden könnte. In diesem Fall sollte man die Verkaufsentscheidung zumindest solange zurückstellen, bis über das Strategiekonzept für das Rathaus entschieden ist.

Das Bauverbot für den als Garten ausgewiesenen Grundstücksteil sei zu begrüßen. Seiner Ansicht nach verhindere dies aber nicht, dass die Fläche versiegelt wird. Im Interesse des Erhalts als Grün- und Freifläche sollte daher auch ein Versiegelungsverbot ausgesprochen werden, z.B. im Bebauungsplan.

Erster Stadtrat Ringhof teilte mit, der Magistrat habe sich auch mit der Frage der Nutzung des Anwesens als Containerstandort beschäftigt. Man sei zu dem Ergebnis gekommen, dass das Grundstück zwar innenstadtnah ist, aber keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Wenn eine Auslagerung der Ämter in Container nötig wird, sei es sinnvoller als Standort z.B. den jetzigen Containerstandort an der AMS zu nutzen.

Herr Schneider erläuterte, durch das Bauverbot dürfe auf dem Grundstücksteil nichts gemacht werden, für das eine Baugenehmigung erforderlich wäre, auch keine Garage oder dergleichen errichtet werden.

Für den Bereich liege kein Bebauungsplan vor, so dass auch keine entsprechenden Regelungen aufgenommen werden könnten.

Ein Versiegelungsverbot erachtete er als rechtlich kaum durchsetzbar.

Stv. M. Winkenbach erkundigte sich, ob nach der vorgesehenen Bebauung eine Durchfahrt in den Gartenteil möglich ist.

Nach Auskunft von **Herrn Schneider** soll ein Ein- oder Zweifamilienhaus errichtet werden. Möglich sei die einseitige Grenzbebauung, diese sei aber nicht verpflichtend. Man könne nicht verbieten, dass eine Zufahrt zum Gartenbereich frei bleibt.

Stv. M. Winkenbach wünschte, dass alle vorhandenen Möglichkeiten genutzt werden, um den Erhalt des Gartenteils als Grünfläche zu sichern.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung) beschließt, Herrn Christoph Hebler, Auf der Beune 39, Viernheim, eine nicht vermessene Teilfläche von ca. 940 m² aus dem städtischen Anwesen Flur 1 Nr. 144/6, Kettelerstr. 24, 1.388 m², zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt 209.500 €. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluß sowie die Vermessungskosten belasten den Käufer.

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Auszug: BVLA
ASU

4. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Bannholzgraben"; Anschlussfinanzierung

Bezug: Vorlage des Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamtes vom 21.12.2007

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Der Ausschuss wurde informiert, dass der Magistrat entsprechend der Ermächtigung durch die Stadtverordneten-Versammlung beschlossen hat, zur Finanzierung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Bannholzgraben bei der Sparkasse Starkenburg ein Darlehen in Höhe von 3,2 Mio. € mit einer Laufzeit bis 31.12.2009 zu einem Zinssatz von 4,45 % als Anschlussfinanzierung aufzunehmen. Er habe weiterhin festgelegt, dass eine Sondertilgung in Höhe von 1 Mio. € zum 01.03.228 zu vereinbaren ist.

Erster Stadtrat Ringhof teilte mit, dass die Vermarktung inzwischen weiter fortgeschritten ist.

Sofern die Beschlüsse des Magistrats so protokolliert werden, seien die Gewerbebauplätze komplett veräußert, von den reinen Wohnbaugrundstücken nur noch eines frei. Problematisch sei weiter das Mischgebiet. Die Vermarktung scheitere hier vor allem am Preis.

Herr Schneider gab die Auskunft, dass noch 3 Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 5.000 m² offen sind.

Auszug: BVLA

5. Fortschreibung des Beteiligungsberichts der Stadt Viernheim gemäß § 123a HGO

Bezug: Vorlage des Bürgermeisters vom 24.01.2008

Auf o.a Vorlage wird verwiesen.

Erster Stadtrat Ringhof erklärte, dass man mit der Fortschreibung des Beteiligungsberichtes der Pflicht zur regelmäßigen Erstellung eines solchen nach § 123 a HGO nachgekommen sei.

Gegenüber dem letzten Bericht habe es keine wesentlichen Änderungen gegeben.

Stv. M. Winkenbach sprach an, dass in dem letzten Beteiligungsbericht auch die Beteiligungen an der Baugenossenschaft, an Zweckverbänden usw. aufgeführt waren und erkundigte sich, warum diese nicht mehr erwähnt sind.

Herr Klein informierte, dass sich die Verpflichtung aus § 123 a HGO nur auf den Bericht über mindestens 20 %ige Beteiligung an privatrechtlichen Unternehmen bezieht. Somit müsste die Stadt Viernheim nur über die Beteiligung an der Stadtwerke Viernheim GmbH unterrichten.

Die Angaben zu den weiteren Beteiligungen seien informationshalber freiwillig erfolgt. Da es gegenüber dem Vorjahr dabei keine wesentlichen Änderungen gegeben hat, habe man in diesem Bericht auf diese Angaben verzichtet.

Stv. Winkenbach merkte in diesem Zusammenhang an, es sei bedauerlich für Viernheim als Brundtlandstadt, dass sich die Stadtwerke Viernheim GmbH an einem Kohlekraftwerk beteiligt hat.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung) nimmt den Beteiligungsbericht zur Kenntnis und legt ihn der Stv.-Versammlung zur Erörterung gemäß § 123a HGO vor.
2. Er empfiehlt, durch öffentliche Bekanntmachung auf die Möglichkeit der Einsichtnahme im Hauptamt für einen Zeitraum von 4 Wochen ab Bekanntmachung hinzuweisen.

3. Der Bericht soll auch auf der Homepage der Stadt Viernheim veröffentlicht werden.

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Auszug: Hauptamt
Bürgermeister
Erster Stadtrat
Kämmereiamt

6. Verschiedenes

♦ Sitzungsverlegung

Ausschussvorsitzender Gutperle informierte, dass die für Juni geplante Ausschusssitzung mit dem EM-Qualifikationsspiel Kroatien : Deutschland zusammenfällt.

Man werde in Absprache mit den Fraktionen einen anderen Termin vereinbaren und diesem den Ausschussmitgliedern zu gegebener Zeit mitteilen.

Auszug: Kämmereiamt



♦ Stellenbesetzung Wirtschaftsförderung

Stv. Schübeler sprach an, dass die Genehmigung der Haushaltssatzung 2008 durch die Kommunalaufsicht inzwischen vorliegt. Er bat um Sachstandmitteilung zur Wiederbesetzung der Stelle des Wirtschaftsförderers.

Antwort des Bürgermeisters per Protokoll

Die Ausschreibung der Stelle wird derzeit vorbereitet.

Auszug: Bürgermeister

ENDE DER SITZUNG: 19:20 Uhr



DER VORSITZENDE:

gez.: G u t p e r l e
(Jürgen Gutperle)

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

gez.: W e t z e l
(Bianca Wetzel)

F.d.R.d.A.

Oberinspektorin

♣ **INHALTSVERZEICHNIS** ♣

1. Prüfung der Jahresrechnung 2006 durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße
2. Darlehen mit verkürzter Ansparzeit aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B für die Sanierung des Bürgerhauses
3. Städtisches Anwesen Kettelerstr. 24;
Verkauf einer Teilfläche
4. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Bannholzgraben";
Anschlussfinanzierung
5. Fortschreibung des Beteiligungsberichts der Stadt Viernheim gemäß § 123a HGO
6. Verschiedenes